



**Turnierbestimmungen für das
“Juniorenhallenturnier D-Jugend “
des JFV Bad Soden-Salmünster e. V.
am 28.02.15/01.03.2015**



Veranstalter des Turniers ist der JFV Bad Soden-Salmünster e. V.

Die Turnierspiele werden nach den Fußballregeln und Durchführungsbestimmungen, sowie den Satzungen und Ordnungen des DFB und des HFV ausgetragen. Die wichtigsten Regeln werden hier nochmals erwähnt:

>>>	Das Startgeld beträgt € 15,- pro Mannschaft und Turnier.
>>>	Spielberechtigt sind 10 Spieler, die einen gültigen Spielerpass besitzen.
>>>	Vor Beginn des Turniers haben alle Mannschaften einen Turnierspielberichtsbogen auszufüllen und der Turnierleitung zu übergeben (Nummern auf dem Spielbericht müssen den Rückennummern der Spieler entsprechen).
>>>	Es wird gemäß dem vom Veranstalter beigelegten Turnierplan gespielt. Bei den Gruppenspielen wird das 3-Punkte-System angewandt. Bei gleicher Punktzahl entscheidet die Tordifferenz. Sollten Punktzahl und Tordifferenz gleich sein, entscheidet über die Platzverteilung die höher erzielte Torzahl. Sollte auch hier Gleichstand bestehen, entscheidet der direkte Vergleich. Ist auch dieser gleich, entscheidet ein Strafstoßschießen mit 3 ausgewählten Spielern, die jeweils bis zur Entscheidung schießen.
>>>	Die Platzierungsspiele werden, sofern es nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden steht, durch Strafstoßschießen entschieden. Es treten jeweils 3 Spieler an, die bis zur Entscheidung schießen.
>>>	Tritt eine Mannschaft nicht an, wird das jeweilige Spiel für den Gegner mit 3 Punkten und 3:0 Toren gewertet.
>>>	Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts und hat Anstoß. Bei Trikotgleichheit hat die erstgenannte Mannschaft das Trikot zu wechseln bzw. mit übergezogenen Leibchen zu spielen.
>>>	In der Halle darf nur mit Hallenschuhen gespielt werden.
>>>	Bei Meinungsverschiedenheiten und Protesten entscheidet das Schiedsgericht, welches sich aus der Turnierleitung zusammensetzt. Diese Entscheidung ist verbindlich und anzuerkennen. Dabei ist zu beachten, dass Entscheidungen der Schiedsrichter als Tatsachenentscheidungen anzusehen sind.
>>>	Wird ein Spieler für die Dauer eines Spieles vom Feld verwiesen, ist er für den Rest des Turniers nicht mehr spielberechtigt. Bei Feldverweis wegen absichtlichem Handspiels ohne Torverhinderung oder Hinausstellung auf Zeit entfällt diese Strafe.
>>>	Die Teilnahme an der Siegerehrung ist obligatorisch.
>>>	Der JFV Bad Soden-Salmünster e. V. als Veranstalter haftet nicht für verloren gegangene oder abhanden gekommene Gegenstände, Wertsachen, Kleidung und dergleichen. Die Umkleieräume stehen allen Mannschaften gleichermaßen zur Verfügung. Eine Überwachung durch den Veranstalter, sowie eine Verschlussmöglichkeit besteht nicht. Bitte halten Sie daher Ihre Spieler an Wertgegenstände und ggf. auch die Kleidung nicht in den Kabinen zu lassen.
>>>	Die Turnierleitung behält sich vor, im Bedarfsfalle Ergänzungen oder Veränderungen in der Turnierordnung bzw. dem Turnierplan vorzunehmen. Die Benachrichtigung der Mannschaften erfolgt dabei schnellstmöglich.
>>>	Mit der Turnierteilnahme erkennen alle Mannschaften und ihre Betreuer die oben genannten Turnierbestimmungen an.

Futsal –Hallenregeln (vereinfacht)

>>>	<p>Der Futsal-Ball Der Futsal-Ball hat die Größe 4, einen Luftdruck von 0,4 bis 0,6 bar und springt beim Fall aus zwei Metern Höhe mind. 50 und max. 65 cm hoch vom Boden weg.</p>
>>>	<p>Zahl der Spieler Gespielt wird mit vier Feldspielern und einem Torwart</p>
>>>	<p>Spielfeldgrenzen Gespielt wird auf einem Handballfeld mit Auslinien auf allen Seiten.</p>
>>>	<p>Spielzeit Die Spielzeit beträgt 10 Minuten ohne Seitenwechsel.</p>
>>>	<p>Größe der Tore Gespielt wird auf Handballtore (Breite 3m, Höhe 2m).</p>
>>>	<p>Fouls Wie beim Fußball, jedoch ist Grätschen/Slidetackling (Hineingleiten) verboten und zieht einen direkten Freistoß nach sich. Ausnahme: Der Torwart darf in seinem Strafraum nach dem Ball hechten.</p>
>>>	<p>Ahndung von Fouls Jedes Foul, das mit einem direkten Freistoß geahndet wird, wird als kumuliertes Foul gezählt. Bis zum einschließlich vierten Foul, das eine Mannschaft innerhalb einer Halbzeit begeht, hat dies keine weiteren Konsequenzen. Die Mannschaft darf eine Mauer bilden und das Foul wird dort geahndet, wo es begangen wurde.</p> <p>Ab dem 5. kumulierten Foul, das eine Mannschaft pro Spiel begeht, erhält der Gegner einen Strafstoß von der 10-m-Marke zugesprochen (oder entsprechend näher, falls das Foul näher als 10 Meter zum Tor stattfand). Alle Strafstöße müssen direkt ausgeführt werden, die verteidigende Mannschaft darf hier keine Mauer stellen, allerdings darf der Torwart bis auf fünf Meter an den Ausführungsort heran.</p> <p>Nach Erreichen des 4. kumulierten Fouls wird die Mannschaft hierüber informiert.</p>
>>>	<p>Strafstoß Fouls im Strafraum (zählen auch als kumulierte Fouls) ziehen einen 6-m-Strafstoß nach sich (auch wenn die kumulierten Fouls bereits mehr als 5 betragen, da dies die härtere Strafe darstellt)</p>
>>>	<p>Feldverweis Ein mit Gelb-Rot oder Rot des Feldes verwiesener Spieler darf nach zwei Minuten oder aber nach einem kassierten Tor durch einen anderen Spieler ersetzt werden. Ausnahme: die gegnerische Mannschaft spielt ebenfalls mit weniger Spielern, dann darf der Spieler erst nach Ablauf von 2 Minuten ersetzt werden.</p>
>>>	<p>"Rückpass" zum Torwart Das Zuspiel zum TW ist zwar erlaubt, aber nach einem Abwurf/Abspiel durch den TW muss der Ball von einem Gegenspieler berührt worden sein, bevor der Ball wieder dem TW zugespielt werden darf. Hierbei ist es unerheblich, ob der TW den Ball mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert oder gespielt hat.</p>
>>>	<p>Ball ins Spiel nach Seitenaus Nach einem Seitenaus wird der Ball durch einen Einkick (nicht Einrollen) zurück ins Spiel gebracht. Hierzu muss der Ball auf der Seitenlinie ruhen und der Spieler muss mit einem Teil des Standfußes entweder auf der Seitenlinie oder außerhalb des Feldes stehen, wenn er den Ball ins Feld spielt.</p>
>>>	<p>Auszeit Auf die Möglichkeit einer Auszeit wird verzichtet</p>

>>>	<p>4-Sekunden-Regel</p> <p>Für die Spielfortsetzungen Einkick, Freistoß, Abwurf und Eckstoß haben die Spieler maximal 4 Sekunden Zeit. Die Zeit läuft, sobald der Spieler den Ball kontrolliert, der Abstand von 5 Metern hergestellt ist und er jederzeit die Spielfortsetzung ausführen könnte. Überschreitet der Spieler die 4 Sekunden, wird ein indirekter Freistoß (bei Freistößen, Abwurf und Eckstoß) oder ein Einkick (nur bei Einkick) für den Gegner verhängt.</p> <p>Für den Torwart gilt zusätzlich, dass er den Ball in seiner Spielfeldhälfte maximal vier Sekunden am Stück kontrollieren darf. Überschreitet er diese Zeit, wird ein indirekter Freistoß gegen ihn verhängt.</p>
>>>	<p>Ball an die Decke</p> <p>Für die gegnerische Mannschaft wird ein Einkick von der Seitenauslinie an der Stelle verhängt, die der Deckenberührung am nächsten ist.</p>
>>>	<p>Auswechslung</p> <p>Fliegendes Ein- und Auswechseln ist erlaubt, allerdings muss hier besonders darauf geachtet werden, dass nur innerhalb der Wechselzone gewechselt wird und der einzuwechselnde Spieler erst dann das Feld betritt, wenn der auszuwechselnde Spieler das Feld verlassen hat. Bei Vergehen gegen diese Regel wird der fehlbare/werden die fehlbaren Spieler mit einer Gelben Karte verwarnt.</p>
>>>	<p>Torerzielung</p> <p>Tore können von überall innerhalb des Feldes erzielt werden, also auch aus der eigenen Hälfte. Aus einem indirekten Freistoß, einem Einkick sowie einem Abwurf kann kein Tor direkt erzielt werden.</p>
>>>	<p>Abwurf</p> <p>Ein Torabwurf, nachdem der Ball durch einen Gegner ins Toraus ging, wird nur durch den TW aus der Hand ausgeführt und kann auch über die Mittellinie geworfen werden. Selbiges gilt auch, wenn der TW den Ball aus dem laufenden Spiel mit der Hand kontrolliert.</p>



Bad Soden-Salmünster, 08.12.2014